



Trachselwald - Heimisbach

Info-Zytig

Juli/August 2018

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Schulpost

Schule

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Veranstaltungen

Gratulationen • Ehrungen

Chiuche-Zyt

Kirchgemeinde

Vorwort

Ig wott euch nid öppe vo üser Verwandtschaft oder vom Zämehang vo Burzebüel u Stäckshus verzeue, nei das chöit dir wahrschinlech im neue Heimatbuech, wo jetz grad usecho isch de scho no usfindig mache.

Ig bi aagfragt worde, ob i nid e chli vo mine Steichrättli u mir handwärlliche Tätigkeit chönnt verzeue.

Mi Vater u ou der Grossvater hei es Gschick gha für auergattig säuber z'mache, statt gäng e Handwärker azsteue oder ine Lade go izchoufe. Ig ha mer lo säge, dass mi Grossvater säuber het Aastrich-Bürschtli gmacht wener het wöue d'Schueh saube. Är aus Metzger het jo gäng Söiborschte uf Lager gha. Ou mi Vater het viu säuber gwagneret. Härdbänne oder Grasschnägge het är mit Usnahm vo de Redli aus säuber gmacht. Derbi het är de nume ganz eifache WärcHzüüg gha. Drum isch d'Fröid, mit Houz öppis z'mache ou e chli uf mi vererbt worde.

Mit chlinere Wagnerarbeite, wi Schnäggesole ersetze oder Bännebräter u Fürgschtütz mache, hani säuber e chli es Gschick übercho.

Es Hobumaschineli, es Freseli une Bohrmaschine hani zwar du afe gha. Mit der Mechanisierung si du di gwagnerete Sache langsam verschwunde.

Aber i ha glich gäng e chli öppis mit Houz wöue mache. I ha für üser Buebe u speter für d'Grossching verschideni Spiusache zwäggnüblet. Mir hei ou Steichrätte gha, wo afe "auterschwach" si gsi. Du chunnt mer einisch d'Idee, nöi Steichrätte z'mache. Aus Vorlag hani Chrätte gha, wo Dällebach Kobi üs einisch brunge het. Ob är Schütz Ruedis vom Häntsche het nochegmacht, weis ig nid. Jedefaus man'ig mi no chli bsinne, das dä üs het Chrätte brunge u de no zwo Grössine. Ig hat du gängig Tannescht gsuecht, hase gchochet, das i se ha chönne schinte u chrümme u ine Lehr ischpanne für die richtigi Form z'übercho. Es isch scho nid grad uf Ahieb grote. Eso hani du afe der Tragboge gha. Es Bodeladli, zwöi Stängeli für vornache, e paar tannegi, dünni Ladli u obedüre schmal Öschegi u das aus vorsichtig zämenagle.

Ganz original gseh si nid us, aber praktisch u heblig si si scho.

Einisch chunnt mer du d'Idee, Chrättli i chliner Form z'mache. Die Erschte hani mit Widebögli gmacht u d'Ladli mit chline Negeli befeschtiget. Speter hani du gmerkt, das es eifacher isch mit vier Stängeli unes Tragbögli dra z'mache.

Ahornhouz heimer usem eigete Waud lo sage u dünni Ladli usghoblet. Sider macheni d'Ladli mit chline Schrübli a.

Es het wiukommeni Gschänkli ggä. Marti Ärnst het teeu mit Brandmalerei verziert u ou sinnvou Sprüchli druf gschribe. Einisch het öpper em Friedli Vreni es Chrättli vo mir für z'bemale brunge. Sider hani scho mänggs für Vrenin chönne mache.

Wenn äs chli viu het müesse druf schribe, hets du ou chli grösseri brucht. Eso hani uf z'mau ou zwo Grössine gha. Aber glich no i Miniaturform.

Jo Vreni macht us mine eifache Chrättli wunderbari Sache. I stuune gäng wider, wi äs i sim Auter no so e sicheri Hang het.

Es isch für mi nume es Hobby, Zyt, woni dranne bi, hani no nie grächnet. Es isch eifach d'Fröid woni gäng ha wemer wider öppis grotet. Jedes isch gäng es Einststück. Di meischte Chrättli tueni verschänke u n'es fröit mi gäng weni gseh, dass öpper mi Arbeit ou schetzt. Em meischte hani aube Fröid, we öpper es Chrättli vo mir de no grad bruucht. Öppe für Hüener z'fuetere oder bim Raclett di gschweute Härdöpfu ufe Tisch steut, oder we es Chrättli nachere Predig für Kollekte d'Rundi macht.

Näbscht dene Chrättli macheni ou no viu meh Sache. Bluemechrüpfli u süsch auergattig praktische Züüg.

Jg hoffe, das i gäng öppe no chli i mim Budeli cha hantiere.

Das wäri auso miner Gedanke, woni zu däm Chrättlithema öppe z'säge ha.





3



Aus dem Gemeinderat

Bikestrecke Lüderen Tour

Sportland Sumiswald plant eine neue Bikestrecke, welche auch über unser Gemeindegebiet führt. Der Gemeinderat hat dazu grundsätzlich positiv Stellung genommen. In der Stellungnahme wurde aber verlangt, dass im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens eine frühzeitige Klärung und Festlegung des Streckenunterhaltes, des Konfliktpotentials auf den Wanderwegabschnitten und der Haftpflicht vorzunehmen sei.

Katinka Albisser

Bereits hat Katinka Albisser die 3-jährige Lehre beendet. Auch ist bekannt, dass sie die Prüfung bestanden hat. Die Diplomfeier steht noch an, weshalb das Ergebnis noch nicht bekannt ist. Wir gratulieren Katinka ganz herzlich. Sie wird anschliessend noch die Berufsmaturitätsschule in Langenthal besuchen.

Seit 1. August 2016 ist die Verwaltung mit 20 % unterdotiert. Da Katinka einen Tag in der Woche "frei" hat, wird sie diesen jeweils am Montag in unserer Gemeindeverwaltung verbringen. Der Gemeinderat hat Katinka Albisser für ein Jahr als Verwaltungsangestellte mit einem Pensum von 20 % gewählt.

Kontrollen Hofdüngeranlagen (HDA)

Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZPA)

Gemäss Richtlinien des Amtes für Wasser und Abfall des Kantons Bern müssen die Hofdüngeranlagen (Jauchegruben) auf die Dichtheit geprüft werden. Ebenso sind auch die Abwasserleitungen (Basiserschliessungs- und Detailerschliessungsleitungen der Gemeinde und der privaten Anschlüsse) auf Dichtheit und Mängel zu prüfen. Unsere ARA-Leitungen im Heimisbach sind rund 30-jährig, in Trachselwald-Dorf etwas älter. Als Entscheidungsgrundlage für die Gesamtprojekte wurde beschlossen, vorerst Pilotprojekte durchzuführen. Dabei sollen im Gebiet Ober-Rotebüel und in der Chrummholzmatte die ARA-Leitungen gespült und mittels Kanalfernsehen untersucht werden. In Ober-Rotebüel werden zugleich die Jauchegruben geprüft.

Einbürgerung Martina Schulz

Frau Schulz wohnt in der Haslimatt und erfüllt die Anforderungen zur Erlangung des Schweizerbürgerrechts. Aufgrund der Gesuchsunterlagen hat der Gemeinderat Frau Schulz das Gemeindebürgerrecht von Trachselwald zugesichert.

Kita Sumiswald, Zusammenarbeitsvertrag

Der Gemeinderat hat mit der Kita Sumiswald, resp. der Trägergemeinde Sumiswald einen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen.

Mitwirkungsergebnis Ortsplanungsrevision

Die öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision lief vom 19.02.2018 bis 29.03.2018. Am Mittwoch, 28.02.2018, fand zudem im Gasthof Krummholzbad eine öffentliche Orientierungsveranstaltung statt.

Der Mitwirkungsbericht ist öffentlich und kann auf der Webseite www.trachselwald.ch und auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Für die Mitwirkungseingaben bedanken sich der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe OPR.

Nächstens wird der Gemeinderat alle Unterlagen abschliessend beurteilen und zur Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung freigeben. Die Frist für eine Beschlussfassung über die Ortsplanungsrevision an der Dezember-Versammlung 2018 ist zu kurz und wird somit im Jahr 2019 erfolgen.

5

Neuvermessung Los 5, Latärnegrabe

Nach der Sanierung der Latärnegrabestrasse muss diese noch vermessen und neu ausgemarkt werden. In diesem Zusammenhang wurde nun gleich ein Vermessungslos gemacht, so kann von einer weiteren Neuvermessungsetappe profitiert werden. Der positive Nebeneffekt ist, dass durch ein Sonderprogramm die Vermessungsaufwendungen zusätzlich subventioniert werden und dadurch die Kosten insgesamt tiefer zu stehen kommen. Der Kanton bevorschusst die Gesamtbruttokosten von Fr. 331.000.--. Die Nettokosten von Fr. 45.000.— wurden durch den Gemeinderat bewilligt. Diese sind in 4 Jahresraten an den Kanton zu vergüten.

Gegenseitiger Gedankenaustausch

Mit verschiedenen Gemeinden wird ein gegenseitiger Gedankenaustausch gepflegt. Die Ressortchefs können gegenseitig von ihren Erfahrungen profitieren, da die verschiedenen Herausforderungen praktisch in allen Gemeinden dieselben sind. Kürzlich war der Gemeinderat von Dürrenroth bei uns zu Besuch.

Lastenverschiebung neue Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden

Aus den strategischen Aufgabenüberprüfungen durch den Regierungsrat (SAR-Massnahmen 2002) resultierte für unsere Gemeinde durch diese "Verschiebungen" ein Beitrag an den Kanton von Fr. 180.000.—. Dabei sind auch die Tätigkeiten der KESB enthalten. Durch einen Verwaltungsgerichtsentscheid muss der Kanton den Gemeinden für ihre Tätigkeiten insgesamt Fr. 5,9 Mio. vergüten. Im Rahmen der vorerwähnten Lastenverschiebung will der Kanton nun diesen Betrag wieder einfordern. Dagegen hat der Gemeinderat Beschwerde eingereicht.

Kontrollen in der Brunnstube Liechtguet

Um die Quellschüttungen und den Zustand der Quelle Liechtguet kontrollieren und nötige Unterhaltsarbeiten ausführen zu können, muss erst rund 5 m in die Tiefe gestiegen werden. Zur Steigerung der Sicherheit sind ein Stoffmessgerät und ein Absaugsystem angeschafft. Die Stromversorgung wird mittels einer Notstromgruppe sichergestellt.

50 Jahre Heimisbach



MZH Heimisbach Kramershaus

Freitag 31.8.2018

Türöffnung: 20.00 Uhr



SCREAM YOUR NAME

Eintritt 15.-



Samstag, 1.9.2018, 13.00 – 16.00 Uhr
 Spiel und Spass, Plauschhornussen für ALLE
 Samstag, 1.9.2018, 20.00 Uhr
 Offizieller Festakt
 Jodlerklub Heimisbach
 Trachtengruppe Heimisbach
 Steelband Wasen
 Highländers
 Eintritt frei
 Sonntag, 2.9.2018, 10.00 Uhr Gottesdienst
 Mitwirkung:
 Gemischter Chor "Dürrgraben" Heimisbach
 Lorenz Mühlemann, Zither
 Alphornbläsergruppe AHORN
 anschliessend Brunch
 (Anmeldung erforderlich bis spätestens 25.8.2018:
 034 431 14 78
 gemeinde@trachselwald.ch)
 Onlinereservation: <https://res.seatlion.com/10296>

Apéro für Gruppen:

Für Gruppen kann, auf Anfrage, nach dem Gottesdienst ein einfacher Apéro serviert werden.

Heimatbuch von Trachselwald

Das äusserst interessante Werk im A4-Format umfasst 656 Seiten und ist 2,6 Kg. schwer. Es sind noch ein paar Exemplare verfügbar. Die Bücher sind nummeriert und werden nicht nachgedruckt. Solange Vorrat, kann das Buch für Fr. 450.— auf der Gemeindeverwaltung gekauft werden.

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist infolge Ferienabwesenheiten und Diplomfeier von Katinka Albisser am Mittwoch, 4. Juli 2018, ab 15.00 Uhr geschlossen.
Besten Dank für die Kenntnisnahme.

8



**Schweizer
Solarpreis 2017:
Diplom PlusEnergieBau
Planung + Ausführung
durch uns!**

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelfühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Fotowettbewerb – "Blumen"

Wo blühen die schönsten Blumen? Danke für die Einsendung von weiteren Blumenbildern.









Blumen Düfte
Von Markus Staub

Blumen stehn in berauschten Farben
Im Väschen und im erlauschten Garten
Neben Gräsern, Kraut, köstlichen Blättern
Zu aller Freude und ambrosischen Genuss
Geschmackvoll bebildert, schenkst du uns
Gepflegte, faszinierend florige Düfte.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

Name, Vorname	Adresse	Vorhaben
Schützengesellschaft Heimisbach	Wagnershus	Einbau von 8 Kugelfangkästen
Mooser Marcel	Eichgrat	Neubau Einstellraum, Terrainveränderung
Schwarz Stefan	Turni	Umbau Bauernhaus (neue Dacheindeckung, Solaranlage, Wärmepumpe Luft, Glaslichtplatten, Technikraum, Sanierung Küche und Bad inkl. Anpassung Befensterung, Demontage Schweinestall, Anpassung Decke über EG in ehem. Ökonomie- teil)
Erni Josef	Thal	Einbau Wärmepumpe Luft/Wasser

Beitragsgesuche nach Strassenreglement / -verordnung

Auf Antrag der Kommission Infrastruktur hat der Gemeinderat für folgende Projekte gemäss Strassenreglement einen Beitrag bewilligt

- Weggenossenschaft Senggli, 2. PWI-Projekt
- Weggenossenschaft Liechtguetgrabe, Anfahrt Howaldhus
- Weggenossenschaft Hopfere-Burzebüel-Sahli, Einbau OB Hopfere

klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Trachselwald

Ruth Grundbacher

Schwarzenegg

3453 Heimisbach

Tel. 034 431 44 30

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

HEIMISBACHER SCHULPOST

Liebe Leserinnen und Leser

Von A-Z

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird die letzte Woche im Schuljahr 2017/18 angebrochen sein.

Dieses Schuljahr stand unter dem Motto A-Z. Während des ganzen Jahres fanden immer wieder Anlässe zu diesem Thema statt. So sind zum Beispiel die Buchstaben des Alphabets am Gitternetz des Schulhauses am Starttag im August 2017 entstanden.

Im Mai 2018 fanden die Projektstage zu diesem Thema statt. Die Kinder arbeiteten in drei altersgemischten Gruppen. (Zyklus 1 = KG und 1.&2., Zyklus 2 = 3.-6. Klasse und Zyklus 3 = 7.-9. Klasse) Sie haben sich während dreier Tage mit dem A-Z beschäftigt. Als Beispiel dazu finden Sie nachfolgend einen Bericht vom Kindergarten 1.

Der Kindergarten 2 ist in die Welt der Ritter und Burgen eingetaucht. Sie können im Bericht Margareta von Trachselwald und andere Edelleute aus unserem Schulhaus kennen lernen und das Bild des Künstlers Martin von Herzgold bewundern.

In Elternbriefen und anlässlich der Schlussfeier haben wir darüber informiert, dass es einige Wechsel im Kollegium gibt. Wir danken noch einmal allen Austretenden ganz herzlich für ihren grossen Einsatz für die Schule Heimisbach. Den Neueintretenden wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Es muss ja nicht immer von A-Z alles gleich laufen.

So sollen die neuen, jungen Lehrkräften im und mit dem Kollegium bewährte Traditionen weiterführen. Sie sollen aber auch Gelegenheit haben, neue Ideen einzubringen und auszuprobieren.

Dies ist der letzte Beitrag in diesem Schuljahr. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine angenehme Sommerzeit, mit hoffentlich auch ein paar freien Tagen.

Beat Peverelli, Schulleiter



Projekttage 7. - 9. Mai 2018

Unsere Projektwoche fand dieses Jahr zum Jahresthema **ABC** statt.

Die Kinder wurden in altersdurchmischte Gruppen eingeteilt.

Hier ein paar Eindrücke aus der Gruppe: „Die 5 ?????“ (Kindergarten bis 2. Klasse)



In fünf unterschiedlichen Kisten kamen rätselhafte Gegenstände und jeweils ein Buchstabe zum Vorschein, die uns an verschiedene Aufgaben heranführten.



15

So wurde zum Beispiel gespielt und ...



...ausgeschnitten.



Es wurde fleissig gemalt.

Daraus entstanden





...schöne POP-UP Bilder.



Es wurde ein süßes Znüni zubereitet, ...

gerannt und...



...einer spannenden Geschichte zugehört.

Gemeinsam hatten wir viel SPASS!

Kindergarten 2 in der Ritterzeit



Willkommen bei Margartha von Trachselwald



17



Erkundungstour im Schloss Trachselwald



Künstler Martin von Herzgold ...



...und Sophie von Fischbach



...von Sonnenstrahl

Ritter und Burgfrauen ...im Wald



...von Herzgold



...von Löwenritter



...von Bärenatz



...von Rosenduft



...von Hirschgeweih



...von Silberblumz



... von Goldkugel

Et Guete an der Rittertafel



Freihaltung Lichtraumprofil

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:



- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

• An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.



2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **alljährlich bis zum 30. Juni** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden (siehe Artikel 28 Strassenreglement).

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.



Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.

20

3. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.
4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen müssen die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

		PROBST
Bauunternehmung		
Hochbau / Tiefbau	Umgebungsarbeiten	
Unterlagsböden	Renovationen	
Urs Probst Emmentalstrasse 156 3435 Ramsei	probstbau.ch Mail: probst.bau@bluewin.ch Natel 079 669 83 18	

Aktion

SAUBERE

Gemeinde TRACHSELWALD

21

1. KACK



2. SACK



3. PACK



4. ZACK



DANKE!!!



EINWOHNERGEMEINDE TRACHSELWALD Kommission Bau

Text: Pia. Schwab Fotos: S. Schwarzentrub/B. Rutschi/P. Schwab

Neuer Spielplatz Schulhaus Chramershus

Wir freuen uns, dass nach einer kurzen Bauzeit von rund zwei Wochen der Spielplatz am 4. Mai 2018 der Schule übergeben werden konnte! Der Spielplatz darf neben den offiziellen Schulzeiten natürlich von allen Einwohnern genutzt werden.

22

Die Hängematte wurde von der BK bereits getestet und als «megacool» befunden. Auf die Slackline hat sich von uns noch niemand freiwillig getraut... 😊! Das bleibt wohl die Domäne von mutigen «Kids»! Wir wünschen allen Kindern und Junggebliebenen viel Freude am neuen Angebot.



Sanierung Brunnenablauf Friedhof Chramershus

Seit einigen Jahren war der Ablauf des Brunnens auf dem Friedhof Chramershus ein Thema; nun konnte er in diesem Frühjahr saniert werden. Was da alles zum Vorschein kam! Das Abflussrohr war total einbetoniert und musste mit viel Aufwand freigelegt werden. Schweres Gerät musste herbeigeführt werden. Das Rohr hatte kaum mehr Lumen, es ist von Tuffstein-/Kalkablagerungen verlegt worden; vor allem im 90° Winkel des Rohres haben sich steinharte Ablagerungen angesetzt. Höchste Zeit für eine Sanierung! Wir danken Firma Frank für die gute Zusammenarbeit und einwandfreie Ausführung der Arbeiten.



Neue Küche Wohnung West Schulhaus Chramershus

In der ehemaligen Abwartswohnung im SH Chramershus wurde die Küche erneuert. Ab Juli wird die Wohnung neu vermietet. Kleinere Auffrischungsarbeiten wurden ebenfalls ausgeführt. Dank der sorgfältigen Arbeit unserer Handwerker ist nun alles schön bereit für die neuen Mieter: es isch e gfreuti Sach! Wir danken Schreinerei Studer, O. Wüthrich Bodenbeläge, Elektro Reist, P. Grossenbacher Bodenbeläge, H. Sommer GmbH und Malergeschäft Lucchetta für ihre einwandfreie Arbeit. Ein Dank geht auch an Miriam Gasser (Abwartin) für das Endreinigen der Küche und den «letzten» Schliff vor der Wohnungsübergabe.



24





Liebe Trachselwalder-/innen und Heimisbacher-/innen

Der Vorstand des OVTH freut sich auch in diesem Jahr, alle die in den Sommerferien nicht wegfahren wollen oder können zum

25

Anlass für Daheimgebliebene

einzuladen.

Dieser findet statt am:

Samstag 7. Juli 2018 ab 18.00 Uhr
(Verschiebungsdatum 14. Juli 2018)

bei der Brätlistelle des Sportvereins auf der Schwarzenegg.

Der Ortsverein ist für ausreichend Glut besorgt und stellt Getränke zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Eure Esswaren und vor allem die gute Laune müsst Ihr selber mitbringen.

Bei schlechter Witterung erfährt Ihr ab 16.00 Uhr unter der Telefonnummer **079/581 50 01** (Thomas Flückiger) ob der Anlass durchgeführt wird oder nicht.

Wir freuen uns schon jetzt auf euer zahlreiches Erscheinen, spannende Gespräche und das gemütliche Zusammensein.

Freundliche Grüsse

Vorstand OVTH

Märitstand am 3. Emmentalischen Märit im Aarecenter in Thun

Von Susanne Rothenbühler

Am Vorabend konnten wir die Backwaren von den Frauen in Kramershaus verladen, damit wir am folgenden Morgen um 6.00 Uhr uns auf den Weg machen konnten. Mit drei voll beladenen Autos fuhren wir Richtung Thun zum Aarecenter und konnten den Märitstand zusammen mit dem super Organisationsteam des Märtiveranstalters einrichten.



26



Unser Sortiment bestand wie letztes Jahr aus verschiedenen feinen Backwaren. Neben unserem Stand verkaufte Familie Züttel Geflügelfleisch und Familie Mumenthaler Ziegenfleisch.

Der Verkauf von den Züpfli, Tübeli und Mütschli, aus 23 kg Mehl, fand sehr Anklang bei den Leuten. Die unterschiedlichen Brote aus 11kg Mehl mussten länger präsentiert werden, damit sie schlussendlich verkauft werden konnten. Die 12 Cakes und die Muffins, Schnecken, Linzertörtli, Brezeli, Waffeln, Schlüferli und Nideltäfel were ziemlich gefragt.

Am Märitstand wurden wir von den Leuten als „Bäckerei aus dem Heimisbach“ genannt. Der Tag ging mit vielen tollen Eindrücken und einigen erfreulichen Gespräche mit jungen und älteren Leuten, teils mit Wurzeln aus dem Heimisbach, zu Ende.

Vielen Dank an die Märitfrauen Silvia Schwarzentrub, Doris Rufener, Barbara Züttel und Irene Mumenthaler. Im Namen der Präsidentin ein grosses Dankeschön an die fleissigen Bäckerfrauen!



Vereinsreise

Mont Vully / Murtensee

Dienstag, 21. August 2018



27



Der Taxi-Beni-Bus bringt uns von Heimisbach in Richtung Seeland Aarberg, wo es den Znünihalt geben wird. Weiter geht die Fahrt nach Ins und auf den Mont Vully oberhalb vom Murtensee. Die Reise führt uns schlussendlich nach Murten, wo es den Mittagsaufenthalt geben wird. Hier können wir uns in einem Restaurant oder mit eigenem Pick Nick aus dem Rucksack verpflegen. Es gibt hier viele Möglichkeiten einen Spaziergang oder eine Wanderung entlang dem Seeufer zu unternehmen. Spontan werden wir entscheiden ob wir noch eine Schifffahrt über den Dreiseenkanal auf den Neuenburgersee machen wollen. (Bitte das Halbtax-Abo nicht vergessen wer eines hat.)

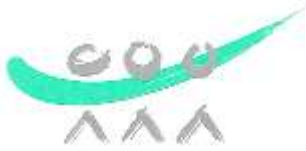
Die Rückreise über Kerzers und Wohlen, bringt uns nach dem Zvierihalt in Richtung Emental. Ca. um 18.00 Uhr werden wir wieder zurück im Heimisbach sein.

Einsteigeorte	Thal	07.40 Uhr
	Kramershaus	07.45 Uhr
	Rest. Bären Steckshaus	07.50 Uhr
	Trachselwald	07.55 Uhr

Preise	Carfahrt ab 25-30 Personen	Fr.38.00
(aus der Vereinskasse wird pro Person einen Beitrag von 10.00 Fr. an die Fahrkosten gespendet)		
	Zvieri-Znachtessen	je nach Wahl

Anmeldung	Susanne Rothenbühler, Aebnit	034 431 45 43
Anmeldeschluss	Freitag, 17. August 2018	

Wir freuen uns auf eine wunderschöne Vereinsreise.
Die Vorstandsfrauen ☺



Kibe

Kinderbetreuung

Mittleres Emmental

Suchen Sie Betreuungspersonen für die Aufsicht Ihrer Kinder?

28

Benötigen Sie einen Mittagstisch für Ihre Kinder?

Wir vermitteln zwischen Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr/e Kind/er benötigen und Personen, die eine familienergänzende Betreuung anbieten können.

Wir beraten und unterstützen die Betreuungspersonen, sind für die Aus- und Weiterbildungen, das Inkasso der Elternbeiträge und für die kleine Entlohnung der Betreuungspersonen verantwortlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Haben Sie Fragen?

Erste Informationen können Sie unserer Homepage www.kibe-mittleres-emmental.ch entnehmen.
Gerne dürfen Sie telefonisch Auskunft verlangen und wir senden Ihnen Informationsunterlagen.

Vermittlerin/Koordinatorin für die Gemeinden:
Affoltern i.E., Hasle b. B, Lützelflüh, Sumiswald, Trachselwald und Rüegsau ist:

Renate Schwander
Gempenstrasse 8
3415 Hasle-Rüegsau

☎ 079 936 32 43 Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr
💻 renate.schwander@bluewin.ch

Besten Dank für Ihr Interesse.



Öffentlichkeitsarbeit
Renate Schwander

Buchvernissage mit Zulauf

Von Markus Staub

Von Dürrgraben nach Heimisbach, - Bewohner erinnern sich -, heisst das neue Buch, welches am Freitag, 15. Juni im Restaurant Krummholzbad vom Herausgeber Markus Staub vorgestellt wurde. Nahezu 40 Teilnehmende haben sich im Saal versammelt. Eine schöne Schar Interessierte, die sich auf das Buch von Heimisbachern einliessen.

Die Idee von Markus Staub war einfach, wie auch ausgefallen. Die Zeit um die Umbenennung der Talschaft von Dürrgraben zu Heimisbach wollte er ausleuchten. Nicht nur einige Eindrücke und Aussagen von Bewohnern die sich noch an diese Zeit zurückerinnern einholen und dann die Geschichte davon schreiben, wie ein Geschichtsbuch. Nein, die Bewohner zu Wort kommen lassen. Das was sein Anliegen. Persönliche Erlebnisse, Anekdoten, Meinungen, Ansichten. Dazu wollte er auch die Schüler in dieses Buch integrieren. Diese waren ja nicht zugegen, vor 50 Jahren. Dennoch war es interessant von ihnen zu vernehmen, wie es sich heute in Heimisbach als Jugendliche lebt. Wie ihnen die Umbenennung gefällt oder was sie zur Geschichte der Namensänderung meinen und zu sagen haben. Viele Schüler wie auch Erwachsene haben für dieses Buch geschrieben, damit ein Zeitdokument entstehen kann. Dazu ein besseres Verständnis der Vergangenheit und hoffentlich auch ein Gespräch zwischen Jung und Alt.

Mit Pia Schwab zusammen entwickelte Markus Staub eine Zusammenfassung des Geschriebenen. Einerseits das der Schüler, andererseits das der Erwachsenen. Die Vorlesung dieser zum Teil sehr humorvollen Resümees, erfreuten die Zuhörenden und machte ihnen sichtlich Spass.

So war auch die Stimmung an dieser Vernissage. Nicht nur trockenes Hiersitzen und warten auf das Apéro, sondern freudige Gesichter, Zwischenrufe und aktive Präsenz. Ein feierlicher Anlass. Dazu beigetragen haben auch die tollen Auslegungen und jeweiligen Grüsse von Schulpräsidentin Renate Krayenbühl, wie auch der Gemeindepräsidentin Kathrin Scheidegger. Nicht zu vergessen sind die Alphorngruppe Ahorn, welche dank dem hervorragenden Wetter ihre musikalische Umrahmung von draussen hineinbringen konnten.

Von Dürrgraben nach Heimisbach, - Bewohner erinnern sich -, ist ein Buch von Heimisbachern, nicht nur für Heimisbacher, sondern für alle Interessierte weit über die Gemeindegrenze hinaus.

Die vielen Gespräche angeregten Gespräche nach dem offiziellen Teil zu einem herrlichen Apéro und Erdbeerbohle zeigten, dass diese Vernissage eine ausdrucksvolle Vorstellung war und die Teilnehmenden mit viel Freude und guten Geschichten anschliessend nach Hause gehen konnten.

Vielen Dank allen Beteiligten für diesen beseligenden und charmanten Abend. Er wird sicherlich noch länger nachhallen.



Ehre für Heimisbacher Jodler und Fahnenschwinger

Von Markus Staub, Ortskorrespondent

Am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Wangen an der Aare erreichten die Jodler und die Fahnenschwinger eine Benotung mit je einer 1, also 'sehr gut'.

Grosser Bahnhof für den Jodlerklub Heimisbach und die Fahnenschwinger Ueli Jakob und Mooser Macel aus Heimisbach, am Sonntagabend vor der Mehrzweckhalle in Kramershaus. Verschiedene Vereinsdelegationen und private Gratulanten mit der Treichlergruppe Dürrgraben, die alle einläuteten, begrüßten die Jodler und Fähnler von ihrem Auftritt in Wangen an der Aare. Lobende Worte und freudige Anmerkungen von vielen Seiten, sowie Gratulationen offenbarten die grosse Freude über die gute Leistung der Heimkehrenden.

Simon Flükiger, Präsident des Jodlerklub, verdankte die ansprechenden Worte und erklärte den Anwesenden, was dieses Wochenende passiert war. Die Jodler seien vor zehn Jahren das letzte Mal an einem solchen Jodlerfest gewesen. Inzwischen dachten sie, dass ihr Können Mittelmass sei. Deshalb waren sie höchst erfreut über dieses sehr gute Resultat. Auch die Fahnenschwinger zeigten sich hoch erfreut über ihre gelungenen Darbietungen, welche mit einem 'sehr gut' bewertet wurden.

Der anschliessende Beitrag der Treichler und dem offerierten Apéro durch den Ortsverein, ermunterte zu persönlichen Gratulationen, vielerlei Gespräch und Jodlerlatein.

Es war ein gelungener Triumph.

Auch von meiner Seite herzliche Gratulation an die achtbaren Jodler und Fahnenschwinger. Weiter so!



Kultur ir Chaesi - Was ist ein Schriftsteller, was ein Autor?

Von Markus Staub

Nach dem Wörterbuch eine Person, die literarische Werke verfasst, und zählt damit zu den Autoren.

Der Schriftsteller ist der Schöpfer oder geistige Urheber eines sprachlichen Werkes, eines Buches. Der Autor macht das selbe, ist jedoch vermehrt auch journalistisch tätig. Für Zeitungen, Zeitschriften, Online-Portale, Text-Aufträge. Diese geschriebenen Bücher können auch mit Bildern oder Zeichnungen versehen sein wie ein Comic, ein Bilderbuch oder Fotoroman. Diese Bücher die der Schriftsteller entstehen lässt sind meist literarische Werke. Romane, Kurzgeschichten, Dramen oder auch Lyrik, Gedichte.

Autoren verfassen auch nicht-literarische Beiträge. Dies sind unter anderen Musiktitel, fotografisches Werken, Filmkunst. Dazu auch Softwareautoren, Gesetzesautoren, Autoren in der Zoologie als Erstbeschreiber eines Lebewesens. Autoren sind aber auch Erfinder von Spielen und ähnlichem.

Schriftsteller verweisen gerne auf ihren Leistungsausweis. Die Anzahl der veröffentlichten Bücher und die Höher der verkauften Auflagen. Sie sehen sich gerne darin, dass sie den Lebensunterhalt überwiegend oder ganz und gar durch Buchveröffentlichungen bestreiten.

Es sind nur ganz wenige aus dieser Gilde, die nur mit Buchveröffentlichungen ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Da sind zum Beispiel Joanne K. Rowling mit ihrem Harry Potter. Donna Leon mit Commissario Guido Brunetti. John Grisham, mit seinen berühmten Romanen. Wie auch Ken Follet, Heinz G. Konsalik, Arno Camenisch und weitere.

Sie können es sich selber ausrechnen. Der Schriftsteller bekommt als Buchhonorar zwischen Fr. 2.- bis 4.- pro Buch. Wenn es mehr ist, hat er Glück gehabt, oder ist sein Buch ein wirklicher Bestseller. Sie sehen, welche Menge Bücher verkauft werden müssen, bis ein normales bis anständiges Jahresgehalt zusammenkommt. Dies aber Jahr für Jahr.

Daher sind die meisten Schreiberlinge auf andere Einkommen angewiesen. Wie erwähnt journalistische Tätigkeit, Lesungen, Vorträge, Übersetzer, Lesereisender oder aber auch Verlagsmitarbeiter. Auch sind einige als Dozent für kreatives Schreiben an einer Hochschule wirkend. Dazu sind die grossmehrheitliche Anzahl der Autoren und Schriftsteller in einer alltäglichen Arbeit tätig, wie die meisten Mitmenschen auch.



Die Blume am Horizont

Weit vor meinem wachen Auge liegt der Horizont
Eingeklemmt zwischen Himmel und Erden wo niemand lebt
Dort möchte ich hin mit vielen Schritten bis zum Kamm
Drum nehm ich den Weg mit Stock begleitet, bin ich dran.

Dort, weit vorne stehe ich nun und sehe darüber hinaus
Die Kante ist schmal, ausgeglichen, flach, danach weit, weit raus
Keine Menschenseele begegnet meinen Gedanken in diesem Nu
Nichts stört die Herrlichkeit in dieser ausgeglichenen Lage.

Vor mir ist alles leer und dennoch geteilt in Himmel und die Höll
So einsam muss ich mich entscheiden, ob ich rauf oder runter soll
Doch ist es wirklich getrennt? Nun ist keine Linie mehr
Nicht der geringste Anstoss zeigt darauf hin, einfach nur leer.

Versuchen könnt ich rauszuspringen in das ewige Nichts
Zu finden die Hölle oder den Himmel oder was es dort gibt
Ich greif den Stein, der sich neben der Blume nach mir sehnt
Werf ihn raus in das leere Nichts, zu sehen wohin er geht.

Doch fallen will er nicht, steigen? nein, nur gerade aus
Dann dreht er einige Spiralen, Loopings, Wellen im Saus
Und bleibt dann stehen, gerade wo er ist undefiniert der Platz
Wieder Bewegung kommt in den Stein, teilt sich in einem Satz.

Als Steinstaub eine Wolke bildend, fliegt sie auf die Kante zu
Langsam, bedächtig, überlegt, sammelt sich in gedehnter Ruh
Bildet eine kleine Blume, dem danebenstehenden ein Ebenbild
Bleibt dort stehen, wo der Stein einst lag, nun ein Blumenpaar.

Ich pflücke dieses Blumenpaar, halte sie in meiner Hand
Drehe mich um, schaue zurück, vom Horizont an die Wand
Von der ich gekommen bin in seltsamer Erwartung vom Was
Springe rücklings raus ins Nichts, erwache, merke, dass ich las.

Markus Staub

Nächster Anlass in der Kultur ir Chaesi

Dienstag, 14. August 2018, 20.00 Uhr

Krimi !
mit Godi Huber und Markus Staub

Godi Huber mit seinem Bruno Peretti jagt den Tagedieb

Unblutige Krimis

Bruno Peretti zieht um in ein märchenhaftes altes Haus, wo er mit Spionin Olga Lustenberger, Herrn Bönzli, Schlagersängerin Francine sowie den Hauswarten Schnell und Hell unter einem Dach wohnt. Seltsame Dinge tragen sich dort zu, und so sieht sich der pensionierte Kommissär der Berner Kantonspolizei gezwungen, ihnen auf den Grund zu gehen und weitere Fälle zu lösen. Unterstützt wird er dabei von Maria Huber, seiner einstigen Lieblingsnachbarin, die inzwischen zu ihm gezogen ist – auch das ein Fall, der Bruno Peretti einiges Kopfzerbrechen bereitet.

33

Mit der zweiten Staffel unblutiger Kurzkrimis knüpft Godi Huber an "Bruno Peretti bärenstark" (2015) an, das erste Bändchen um den beliebten Berner Tschugger. Damit präsentiert der Berner Verlag SAGE UND SCHREIBE erneut ein kleines Buch voller wunderschöner Geschichten, die den Tag überdauern – Kopfreisen zwischen Bern und dem End der Welt.

Eintritt Fr. 17.-

Bitte melden Sie sich an unter 076 413 09 70

Wir freuen uns auf Euch.

Weitere Veranstaltungen der Kultur ir Chaesi:

Freitag, 21. September 2018, 20.00 Uhr

Konzert

An Lár - celtic folk

Die Berner Band An Lár ist seit Jahren eine feste Grösse in der Schweizer Irish und Celtic Folk Szene. Was uns musikalisch vor allem inspiriert, ist Folk von heute und gestern aus Irland, Schottland oder auch Asturien und der Bretagne. Daher der Begriff "celtic folk", der halt irgendwie nur ungefähr passt, weil wir die meisten Songs und Tunes selber schreiben - aber "Schweizer Folk" ist ja dann irgendwie auch irreführend und einfach nur „Folk“, hmm... Wie auch immer, wir haben inzwischen fünf Alben rausgebracht, welche die musikalische Entwicklung von der traditional Irish Folk Kombo zur eigenständigen Band mit dem unverkennbaren An Lár Sound schön aufzeigen.

Samstag, 27. Oktober 2018

Keltische Märchen mit Iris Meyer

15.00 Uhr für Kinder 20.00 Uhr für Erwachsene

Die Barden erzählten von der Anderswelt, der Welt der keltischen Götter und Wohnort allerlei zauberischer Wesen, wie Elfenköniginnen, Geister und Meerjungfrauen... geheimnisvolle Märchen aus Irland, Schottland und England zusammen mit den Klängen der Harfe führen uns zurück in diese magische, vergangene Welt voller Poesie.

Lasst euch von der alten Zeit berichten, der Welt der dunklen Wälder, der prächtigen Schlösser, wo das Leben alles andere als betulich war... Als die Leute sich vor Hexen fürchteten, von Feenvolk und Gelichter raunten und dem Teufel auch mal eins auswischten. Die Zeit der holden Maiden und edlen Prinzen, der schlaunen Handwerker und armen Bauern.

34

Sonntag, 25. November 2018, 15.00 Uhr

Winterstürme Erzählung mit Markus Staub

Dazu Dessertvarianten und Kaffee

Einfach inserieren. Regional profitieren.

anzeiger trachselwald

Druckerei Schürch AG
Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil

Telefon 062 959 80 75
anzeiger@schuerch-druck.ch
www.anzeiger-trachselwald.ch

Affoltern | Dürrenroth | Eriswil | Huttwil
Sumiswald | Trachselwald | Walterswil | Wyssachen

Veranstaltungskalender

Datenstand: 21.6.2018

Juli 2018

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 07. 18:00	Bräteln für Daheimgebliebene	OVTH
Sa 14. 18:00	Bräteln für Daheimgebliebene (Ausweichdatum.)	OVTH
Do 26.	Manöverwochen	Rest. Bären, Stäckshus
Do 26.	Militärspiel	Rest. Bären, Stäckshus

August 2018

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Di 14. 20:00	Krimi!!	Kultur ir Chäsi
Do 16. 18:30	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft
Di 21.	Vereinsreise Frauenverein Heimisbach-Tr'wald	Frauenverein (s. Seite)
Fr 31. 20:00	Jubiläum 50 Jahre Heimisbach Partytime mit SCREAM YOUR NAME und DJ Ref JD	Gemeinde

September 2018

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 01. 13:00	Jubiläum 50 Jahre Heimisbach Spiel und Spass, Plauschhornussen	Gemeinde
Sa 01. 20:00	Jubiläum 50 Jahre Heimisbach Festakt, Jodlerklub, Trachtengruppe, Steelband Wasen, Highländers	Gemeinde
So 02. 09:30	Jubiläum 50 Jahre Heimisbach Jubiläumsgottesdienst mit musikalischer Umrahmung, anschl. Brunch	Gemeinde
So 02.	Ferien	Rest. Bären
Sa 08. 08:00	51. Simon Gfeller Gedenkwanderung	Jodlerklub
Sa 08. 14:00	Ausschiessen	Schützengesellschaft
So 09. 08:00	51. Simon Gfeller Gedenkwanderung	Jodlerklub
Fr 21. 20:00	Konzert An Lár - Celtic Folkrock	Kultur ir Chäsi

Oktober 2018

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 13. 08:00	Simon Gfeller Erinnerungsschiessen	Schützengesellschaft
Fr 19. 13:00	Simon Gfeller Erinnerungsschiessen	Schützengesellschaft
Sa 20. 08:00	Simon Gfeller Erinnerungsschiessen	Schützengesellschaft
Sa 27. 15:00	Märchen für die Kleinen	Kultur ir Chäsi
Sa 27. 18:00	Racletteabend	Frauenverein
Sa 27. 20:00	Märchen für die Grossen	Kultur ir Chäsi

November 2018

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 07. 13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Sa 10. 20:00	Konzert, Gemischter Chor Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
So 11. 17:00	Konzert, Gemischter Chor Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
Di 13.	Pausenmilch	Frauenverein
Mi 14.	Besichtigung	Frauenverein

Sa	17.	20:00	Heimatabend	Trachtengruppe
Fr	23.	20:00	Preisverteilung Ausschiessen	Schützengesellschaft
Sa	24.	18:00	Landjugi Rüegsbach, Openair-Fondue	Landjugi
So	25.	09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde/Jodlerklub
So	25.	15:00	Winterliches mit Dessertvariationen, Kaffee	Kultur ir Chäsi

Dezember 2018

Datum	Anlass		Veranstalter/Kontakt	
Sa	01.	16:00	Wiehnachtsmärit Heimisbach	OVTH
So	02.		Weihnachtsaal dekoriert	Rest. Bären, Stäckshus
Mi	05.	13:15	Altersnachmittag	Frauenverein
Do	06.		Samichlous	Frauenverein
Fr	07.	20:00	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde
Sa	08.	20:00	Hockey Party Night	Sportverein Heimisbach
So	16.	20:00	Adventsfeier	Frauenverein
Mo	31.		Silvester im Bärensaal	Rest. Bären, Stäckshus

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.ovth.ch
 Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.



gfeller

Gätnerei Gfeller
 Steinweid 44
 3454 Sumiswald
 Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com

Gratulationen

75. Geburtstag

Ernst Stettler-Stalder, Dorf, Trachselwald
Sonntag, 8. Juli

80. Geburtstag

Manfred Wüthrich-Probst, Chramershus, Heimisbach
Samstag, 21. Juli



37

Die Gemeinde Trachselwald gratuliert ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Liebe, Gute und viel Freude. Mögen viele schöne Augenblicke das nächste Jahr bereichern.

Geburten

Wir heissen die neue Erdenbürgerin

Probst Julia, geb. am 9. Mai 2018 ganz herzlich willkommen und wünschen den Eltern Verena und Urs Probst-Aeschmann, Dorf 5f viel Freude und gratulieren herzlich.

Berufs- und Studienabschlüsse

Debora Moser, Chramershus hat die Matur erfolgreich bestanden

Wir gratulieren herzlich und wünschen auf dem kommenden Berufsweg viel Erfolg.



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.
Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

Bartransaktionen sind am Schalter der Gemeindeverwaltung Trachselwald in Heimisbach möglich.



RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Unteremmental
Hauptsitz in Lützelflüh, Geschäftsstellen in Wasen und Huttwil
raiffeisen.ch/unteremmental



Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald

Wo ist unsere Kirchgemeinde auch beteiligt?

oui si yes

Stellenvermittlung für Jugendliche der reformierten Landeskirche.

Seit vielen Jahren verpflichtet sich die Organisation der Platzierung und Betreuung von jungen Menschen in die Westschweiz, ins Tessin, nach England und Frankreich.

Dank der finanziellen Unterstützung der Kirchgemeinden können die Platzierungsgebühren tief gehalten werden. **oui si yes** ist eine übergeordnete Institution der reformierten Kirchen. Unsere Kirchgemeinde bezahlt jedes Jahr ihren Anteil. Es ist eine sehr lehrreiche Erfahrung die Jugendliche von einem solchen Aufenthalt, sei es Au-pair, Hauswirtschaftsjahr oder Sprachaufenthalt im Ausland, mit nach Hause nehmen können. Selbständigkeit erwerben, Sprache vertiefen und Sozialkompetenz erweitern kann im Leben nur unterstützen und weiter stärken.

oui si yes platziert ausschliesslich Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz!

38

Die Möglichkeit von...

Au-pair

- ab 15 Jahren, obligatorische Schulzeit abgeschlossen, Grundkenntnisse in der Fremdsprache
- Aufenthalt 11-12 Monate, Mithilfe in der Gastfamilie
- 4 Lekt. pro Woche Sprachunterricht mit Sprachdiplomabschluss

Hauswirtschaftsjahr im Kanton Waadt

- ab 15 Jahren, obligatorische Schulzeit abgeschlossen, gute Grundkenntnisse in Französisch
- 1 Jahr Ausbildung mit hauswirtschaftlichem Prüfungsabschluss und DELF-Sprachdiplom
- 4 Tage arbeiten, 1 Tag Berufsschule

Sprachaufenthalt in England und Frankreich

- für volljährige Jugendliche
- Aufenthalt von 6 – 12 Monaten
- Voraussetzung: gute Sprachkenntnisse
Erfahrung in Kinderbetreuung

Ausführliche Auskünfte können bei www.aupair.ch nachgelesen werden. Gerne berätet Sie auch Annamarie Fuhrer. Sie ist die Fachperson in der Region Emmental und Entlebuch; erreichbar annamariieferer@aupair.ch / 034 495 66 01

Hier einen Einblick ins Welschlandjahr von Tatjana Herrmann



Nun neigt sich mein Welschlandjahr langsam aber sicher dem Ende zu. Ist das wirklich möglich, frage ich mich beinahe jeden Tag.

Wenn ich zurückschaue auf die vergangenen 9 Monate, empfinde ich eine tiefe Zufriedenheit und Freude.

Ich erinnere mich an den ersten Tag. Ich sprach fast kein Wort Französisch, ich kannte niemanden und ich war aus meiner Komfortzone geworfen worden. Aber genau diese Unsicherheit am Anfang, die wirklich jedes Au-Pair verspürt, bringt die besten Geschichten. Dutzende Male habe ich mich mit meinen neuen Freunden in Lausanne verlaufen und Dinge dabei erlebt, über die wir immer noch schmunzeln müssen.

Als Au-Pair lebe ich in einem Haushalt mit Kindern. Ich lerne, den Haushalt so zu führen, wie es die Gastfamilie vorgibt. Dabei habe ich sehr viel gelernt, wie ich selber einmal meinen Haushalt führen möchte. Es ist eine enorme Erfahrung und ein Privileg, in eine andere Familie hineinzuschauen und ein Teil davon zu werden. Man lernt sich ganz neu kennen. Man kennt diese Menschen nicht und es ist niemand da, den man schon kennt. Das bringt einen dazu, offener zu werden und neue Leute kennenzulernen.

Selbst Freundinnen von mir, welche ihre Familie nicht so gut finden, sagen, sie gäben dieses Jahr für nichts mehr her.

Das Beste ist natürlich, dass man nirgends so einfach die Sprache lernt. Spätestens nach Weihnachten läuft es mit dem Französisch:))

Ich wünschte, viel mehr junge Leute würden so ein Welschlandjahr machen.

Ich habe seeehr viele gute Erinnerungen an die vergangenen Monate und bereue es nicht im Geringsten.

-tatjana herrmann-



CHIUCHE-ZYT

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



40

Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.

Die innere Vielfalt der Kirche zeigt sich gegen aussen in ihrer Offenheit. Niemand soll ausgeschlossen werden, weil er oder sie zu wenig «religiös» ist oder die falschen kulturellen Vorlieben hat. Die Kirche soll erfahrbar machen, dass die Botschaft der Bibel eine Botschaft für alle ist. Faktisch finden heute viele keinen Zugang zur Kirche – nicht, weil sie Religion und christlichen Glauben ablehnen, sondern weil sie durch deren Formen und Sprache nicht erreicht werden. Die Vision bedeutet: Offen zu sein für alle, ist für die Kirche eine grosse Aufgabe, die neu angegangen werden muss. Sprache und kulturelle Formen müssen immer wieder überprüft werden.



Trotz ihrer Offenheit hat das Handeln der Kirche einen klaren Schwerpunkt. Gott ist in der Bibel ein Gott derjenigen, die sich selbst nicht zu helfen wissen. Wer sich zu diesem Gott bekennt, ist zuerst zu den Leidenden gerufen: den materiell und seelisch Leidenden, den Leidenden in der Nähe und der Ferne. Die Vision bedeutet: In erster Linie für die Bedürftigen hat sich die Kirche starkzumachen. Auch gegen herrschende Meinungen und Mehrheiten. Auch in finanziell schwierigeren Zeiten. Und selbst wenn sie damit aneckt.

Dieser Leitsatz zur Vision Kirche 21 hat mich bewegt. Wieviel Offenheit erträgt unsere kirchliche Gemeinschaft im Spannungsfeld zwischen Tradition und moderner Sprache und Werten? Was müssen wir als Kirche tun, um diesen Brückenbogen zu schlagen? Ich möchte dagegen alle diejenigen aufrufen, welche wir mit unseren Formen und Sprachen nicht mehr oder noch nicht erreichen können. Meldet Euch, bringt Euch ein, bringt Eure Fragen und Zweifel zur Sprache. Möglicherweise begegnen wir uns gerade auf der Ebene, welche ebenfalls in diesem Leitsatz angesprochen wird. In unserem Engagement für Menschen, die sich selbst nicht mehr zu helfen wissen, schaffen wir eine Basis für solidarische Kirche Sein. In dem Sinn, hoffentlich auf bald!

Ihr P. Schwab, Pfr.

GOTTESDIENSTE

JULI 2018

Sonntag, 1. Juli	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Schweizer Hilfsverein Lambarene «Sunntigskafi»
Sonntag, 8. Juli	20.00 Uhr	Kirche Musik und Wort Pfr. P. Schwab Claire Charpentier, Orgel, Gerrit Boeschoten, Klarinette Kollekte: Pro Infirmis «Sunntigskafi» (S. Veranstaltungshinweis)
Sonntag, 15. Juli	9.30 Uhr	Eigen Familien-Gottesdienst S. Kaldewey, Pastor FEG, Steffisburg S. und L. Sommer, Musik
Sonntag, 22. Juli	9.30 Uhr	Kirche Lützelflüh Gottesdienst Pfr. P. Schwab

41

AUGUST 2018

Sonntag, 5. August	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. Hp. Stoll, Sumiswald Kollekte: Mission am Nil Sunntigskafi
Sonntag, 19. August	9.30 Uhr	Kirche Lützelflüh Gottesdienst Pfr. P. Schwab
Sonntag, 26. August	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst zum Bibelsonntag Pfr. P. Schwab Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO

PFARRAMT

Ferien vom 28. Juli bis 12. August

Bereitschaftsdienst durch Pfr. S. Bieri, Biembach, Tel. 034 461 03 53.



MUSIK UND WORT

Sonntag, 8. Juli, 20.00 Uhr in der Kirche Trachselwald

Der musikalische Teil wird gestaltet von Gerrit Boeschoten, Klarinette und Claire Charpentier, Orgel. Unser Roter Draht: Landschaftsbilder - Volksmusik, Klänge, Lieder und Tänze aus aller Herren Länder: urchig aber neu gesetzt von klassischen Komponisten. Englische Volkslieder, nordische Weisen, Tänze aus dem Balkan dazwischen auch mal „volkstümlicher Barock“. Mit der Registrierung der Orgel lässt sich der gute Ton finden, und die schlichte, fröh-

liche Kirche in Trachselwald liefert das perfekte Ambiente! Dazu liest Pfr. Peter Schwab Texte zu Landschaftsbildern aus der Bibel und «vo hie umenang».

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 16. August 20.15 bis 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA.

Wir lesen gemeinsam das 2. Helvetische Bekenntnis.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Trauung Simon und Miriam Burkhard-Gerber
Ober Kneubühl, Sumiswald

Bestattungen

7. Mai Markus Scheidegger
Jg. 1958, Emmenstrasse 19,
Hasle b. Burgdorf
Vormals Liechtguetbach

25. Mai Margrit Thierstein-Röthlisberger
Jg. 1925, Vordere Häntsche

31. Mai Alice Gysel-Stump
Jg. 1931, Mistebüel

*«Ewigs Läbe, das bedüetet: Di gchenne,
di, der einzig wahr Gott, und dä, wo du
gschickt hesch, Jesus Christus.»*
Johannes 17,3



SENIOREN

Seniorenturnen

Montag, 27. August, 16.00 Uhr in der Turnhalle der MZA. Leitung Anita Meister.
Mittwoch, 29. August, Reise mit der Turngruppe aus Sumiswald auf den Stoos.

Andachten im Seniorenheim Häntsche Jeweils Freitag, 10.00 Uhr

Mittagstisch

Mittwoch, 11. Juli, 12.00 Uhr
Gasthof Chrummholzbad

Dienstag, 14. August, 12.00 Uhr
Gasthof Bären Manöverstube!



Seniorenferien 2019

Der angekündigte Plan, 2019 eine weitere Ausgabe der Seniorenferien im Schwarzwald durchzuführen ist leider vorerst über den Haufen geworfen worden. Das Fital-Hotel in Höchenschwand musste auf Ende 2017 den Betrieb einstellen. Wir werden Euch in der nächsten Ausgabe des Chiuche-Zyt informieren, ob und in welcher Form wir Euch 2019 ein Angebot unterbreiten werden können.

Seniorereis 29. Mei 2018 Text: V. Wüthrich, Bilder: S. Rothenbühler T. Hüsler und P. Schwab

Am Morge het der Petrus no nid grad es fründlichs Gsicht zeigt. Das het üsi Reiseluscht nid chönne trüebe. Nach däm das a verschidene Orte di Froue u Manne si igschtige u es Plätzli hei gfunge het die Reis chönne los go. Die 36 Pärsonne si vom Chauffeur Hanspeter Blaser vo der Summer AG Grünen u der Susann Rothenbühler begrüest worde. Wo üsers Reiseziel isch heimer gwüsst. Aber wie chöme mir dört häre? Richtig Häusermoos Oeschenbach si mir uf Langenthal cho. Bis dert isch d Strecki scho bekannt gsi. Aber jetzt hets du anders usgse. Autobahnfahrt het es hüt keni gä. Über St. Urban u Reide simer i Kanton Luzärn cho. Gli einisch si mer uf Aargouer Bode u Schöffland zue. Richtig Reinach Menziken Beromünster chöme mir wider zrug i Kanton Luzärn. D Ussicht uf e Baldeggersee isch wunderbar.



Jetzt si mir a üsem Reiseziel Herlisberg acho u dert vom e fründliche Gaschtgäber Team erwartet worde. Das feine Mittagässe wo mir dört hei chönne gniesse het aune gmundet.



43

Nach em ässe si die wo chönne hei go d Kapälle aluege wo grad näbe der Wirtschaft gstange isch, oder hei eifach die schöni Ussicht gnosse. S Wätter het sech jetz ou vo der schönschte Site zeigt. Anschliessend hets no e churzi Andacht gä. Der Abschluss vo däm Ufendhaut z Herlisberg het du no es erfrüschends Dessärt gmacht.



Wüu s Wätter so schön gsi isch het der Chauffeur nit der diräkt Wäg heizue gno. Über Römerswil Rothenburg Ruswil hei mer Wolhusen erreicht. Jetzt bletere mer no chli im gröschte Buech vor Wäut. Dürs Entlebuch chöme mir wider zrugg is Emmental. Ou di schönschti Reis geit einisch z Änd. Aui Teilnehmende danke em Chauffeur für die schöni u intressanti Fahrt mit eme Aplous. Em Pfarrer Peter Schwab für e bsinlech Teil vo däm gmüetleche Tag. De Froue vom Froueverein: Therese Hüslener, Susanne Rothenbühler, Silvia Schwarzentrub u Barbara Züttel ganz es grosses Merci u Bravo. Eso si mer du ou wider mit viune schöne Erinnerige a dä Tag im Heimisbach acho. Aune wo derbi gsi si gueti Gsundheit u churzi Zit bis es im nächschte Johr de heisst «Seniorenreise 2019» Wo häre geits ächt?

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Susanna Moser

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 16 78

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

www.kirchetrachselwald.ch

Vorschau

Fr. 31.8.2018 ab 20.00 h Partytime mit SCREAM YOUR NAME and DJ Ref JD
 Sa. 1.9.2018 13.00 h Spiel und Spass, Plauschhornussen
 20.00 h Festakt, Unterhaltungsabend
 So. 2.9.2018 10.00 h Gottesdienst, anschliessend Brunch
 Anmeldung: <https://res.seatlion.com/10296>

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,
 3453 Heimisbach
 Renate Krayenbühl, Niklaus Meister, Kathrin Scheidegger, Stefan Scholl,
 Markus Staub

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch /Dienstleistungen/Downloads verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 20. August 2018**



Myr wünsche aune ganz ä guete Summer